



Rechtsregierung nicht in allen Punkten beizutreten könne. Die Forderung der öffentlichen Anerkennung des Präsidenten des Staates ist eine konstitutionelle Forderung schlechthin. Diese Forderung zu erheben, ist die Pflicht eines jeden Mannes im freien Staate. Die öffentliche Anerkennung ist ein Recht. Die demokratische Partei hätte gegenüber dem Reichspräsidenten an der durch seine Stellung und Verantwortlichkeit gebotenen Achtung zu halten. Die Bedeutung des Reichspräsidenten ist nicht zu unterschätzen. Die öffentliche Anerkennung ist ein Recht. Die demokratische Partei hätte gegenüber dem Reichspräsidenten an der durch seine Stellung und Verantwortlichkeit gebotenen Achtung zu halten. Die Bedeutung des Reichspräsidenten ist nicht zu unterschätzen.

**Marg über den Berliner Vertrag.**  
An der Fortsetzung der Reichsstaatsprüfung eröffnet Reichsminister Marg die erste Sitzung des deutsch-russischen Vertrags mit einer längeren Rede, in der er u. a. erklärte:

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Vertrag befaßt sich mit der Befreiung der russischen Staatsangehörigen von den Beschränkungen, die ihnen durch den Vertrag von 1919 auferlegt wurden. Die Befreiung ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

**Regierungserklärung zum Volksentscheid.**  
(Wiederholt, da nur in einem Teil der getriggerten Auflage enthalten.)  
Die in der Regierungserklärung über den ersten Teil des Volksentscheides über die russische Erklärung gegen den Volksentscheid über die Russeneingangssteuer lautet:

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

Der vorliegende Entwurf entspricht dem Wunsch des Reichstages, die dem Reichspräsidenten übertragene Aufgabe zu erfüllen. Die Regierung ist bereit, die Befreiung zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Befreiung zu bewerkstelligen.

noch keinen Beschluß zur Intervention gelehrt habe. Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

Die Intervention ist ein Schritt in der Richtung der internationalen Gerechtigkeit. Die deutsche Regierung ist bereit, die Intervention zu bewerkstelligen, wenn die russische Regierung bereit ist, die Intervention zu bewerkstelligen.

**Politische Zeitgenossen in der Karikatur.**  
Zum Austritt Brasiliens aus der Weimarer Republik.



Brasiliens, Präsident der Republik Brasiliens: 'Wenn meine Regierung nicht nach gleichem Schutz gegen Brasilien geht, dann muß ich lieber gar nicht mit.'  
\* \* \*

**Kurze Nachrichten.**

Freitag von Wangenheim, der Führer der deutschen Landwirte, ist gestern vormittag, wie in diesem Teil der getriggerten Auflage bereits mitgeteilt, an den Folgen der vor einigen Tagen erlittenen Unfälle gestorben.  
\* \* \*  
Das kürzlichige Staatsministerium hat dem Landtag eine Erklärung gegeben, in der es den Beschluß des Landtages, eine Umlage bei den Konsumsteuern zum Zweck der Abhebung der Grundsteuer zu erheben, für unzulässig erklärt.  
\* \* \*  
Der bekannte französische Schriftsteller und Zeitschriftenredakteur Louis de Bonald hat dem Landtag eine Erklärung gegeben, in der er den Beschluß des Landtages, eine Umlage bei den Konsumsteuern zum Zweck der Abhebung der Grundsteuer zu erheben, für unzulässig erklärt.  
\* \* \*  
Der Thüringische Landtag hat die Kommunisten der nationalsozialistischen Abgeordneten Gruppe, Zenger, Thiermann, Fischer und Schulte sowie die nationalsozialistischen Abgeordneten Dr. Dinter auf.  
\* \* \*  
Das neue bayerische Parlament wurde gestern eröffnet. Ministerpräsident von Hofmann hat die Rede gehalten, die die wichtige nationalsozialistische Bewegung gegenüber den Beziehungen zu Großpreussien angeht.  
\* \* \*  
Der Thüringische Landtag hat die Kommunisten der nationalsozialistischen Abgeordneten Gruppe, Zenger, Thiermann, Fischer und Schulte sowie die nationalsozialistischen Abgeordneten Dr. Dinter auf.  
\* \* \*  
Das neue bayerische Parlament wurde gestern eröffnet. Ministerpräsident von Hofmann hat die Rede gehalten, die die wichtige nationalsozialistische Bewegung gegenüber den Beziehungen zu Großpreussien angeht.

**Politisches Attentat in Paris.**

F. Paris, 11. Juni. (Zurückmeldung inoffizieller Berichte.) Ein Attentat wurde in Paris verübt. Der Attentäter wurde gefangen genommen. Die Polizei hat die Täter identifiziert. Die Polizei hat die Täter identifiziert.

**Letzte Selegamme.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Am Schmelz abgelehnt.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Stadttheater.**

Die Theaterdirektion hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

**Die Operation.**

Am 11. Juni. Die nationalsozialistische Gruppe hat den Antrag auf den Landtag eingebracht. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt. Der Landtag hat den Antrag abgelehnt.

Zur Regierungsbildung in Polen. Ministerpräsident Bartel bleibt.



Der polnische Ministerpräsident Bartel, der den Auftrag zur erneuten Kabinetsbildung angenommen hat.

Auch im Landtag Zimmelfragen. Eine Reform des Strafgesetzes verlangt.

Während der Reichstags-Sitzung in Berlin... Die polnische Ministerpräsident Bartel, der den Auftrag zur erneuten Kabinetsbildung angenommen hat.

Kleine Chronik.

Das Ende des Kigolo-Prozesses.

Die letzten Missetaten... Die Kigolo-Prozesse sind beendet. Die Angeklagten sind freigesprochen.

Reis und der Reichsausschuss... Die Reise nach Berlin ist erfolgreich verlaufen.

Gefangenentatorte bei Kapfenberg... Die Tatorte sind untersucht worden.

Bei Verhaftung in einer Munitionsfabrik... Die Verhaftung ist erfolgt.

Zum Kleinfestzug über den Montblanc... Der Festzug wird am Sonntag stattfinden.

Ein grauenhafter Mordmord.

Ein schreckliches Verbrechen in Wien... Ein Mann wurde ermordet.

Brandstiftung in der eigenen Wölfe... Ein Mann hat sein Haus angezündet.

Um in den Besitz der Versicherungssumme... Ein Mann hat einen Brand verurteilt.

Der Strang von der Tiberküste... Ein Mann hat sich erhängt.

Zum Dresdener Kindermord... Die Mordtat ist aufgeklärt.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

Witterungsbericht vom Vorken... Die Wetterbedingungen sind günstig.

Vorausichtiges Wetter am 12. Juni

Am 12. Juni: Das Wetter wird voraussichtlich bewölkt.

Am 12. Juni Am 12. Juni

Am 12. Juni: Das Wetter wird voraussichtlich bewölkt.

„Der Kind krankt“

„Der Kind krankt“... Ein Kind ist erkrankt.

Advertisement for 'Salzan' (Saltan) medicine, including a portrait of a man and text describing its benefits for various ailments.

Der nächste Landtag nach einer linkssozialistischen... Die Landtagswahl wird am nächsten Sonntag stattfinden.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.

„Gefährlicher Affe“... Ein Affe hat einen Menschen gebissen.

Bereitschaften... Die Vorbereitungen sind im Gange.

Die erste Kinderbestie der Welt... Ein Tier hat einen Menschen gefressen.





# Debiten und Kredite.

Am 30. Juni 1925...

Table with columns: Name, Debit, Credit, Name, Debit, Credit. Lists various companies and their financial positions.

# Berliner Börse.

Während die Börse in den letzten Tagen von den Erwartungen...

Die Nachrichten, das vorerst eine Befragung des englischen...

# Leipziger Börse.

Table with columns: Name, Debit, Credit, Name, Debit, Credit. Lists companies like Dresdner Bank, Leipziger Bank, etc.

Die Wirtschaftslage des Landes...

# Das „Begräbnis“ der Halleischen Färrnerkass.

Die Eingliederung der altständigen Färrnerkass in die Halleische Färrnerkass...

In der letzten außerordentlichen Generalversammlung...

Die Verhandlungen über die Eingliederung...

# Die Mode und die Industrie.

Das Tempo des Wandels der Mode hat seit Beginn...

Die Wirtschaftslage des Landes...

# Kaliverte Aktiengesellschaft A.G., Halle.

Am 1. Juni 1925...

# Unveränderter Großhandelspreis.

Die auf den 1. Juni 1925...

Der Vorstand...

# Waren-Märkte.

Berliner Warenmarkt...

# Städtische Produkt-Versteigerung.

Table with columns: Item, Price, Item, Price. Lists various goods and their auction prices.

# Metallnotierungen.

Table with columns: Item, Price, Item, Price. Lists various metals and their market prices.

# Wasserkände.

Table with columns: Item, Price, Item, Price. Lists various water-related items and their prices.

# Aus dem Geschäftsbereich.

Verkauf von Immobilien...



Familien-Nachrichten

Stark innem schweren Seiden verlor die heute früh 3 Uhr nach leber Wahn, unter heftigen, quater Stöße, Herz mit Schenckert, der 4...

Am Namen der Hinterbliebenen Marie Tenner geb. Lehmann Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 2 Uhr, am der Kapelle des Nordfriedhofes statt...

Am Mittwoch den 9. Juni, abends 7 Uhr verschied plötzlich nach hartnäckigem Husten, nach kurzem Krankenlager, Mann unser lieber Vater, nach 70 Jahren, Bruder, Schwager und Onkel...

Wer hier! Rollstuhlverleiher! Ich habe einen Rollstuhl, der für alle Fälle geeignet ist, und den ich gerne gegen eine kleine Gebühr zu Ihren Diensten stellen möchte...

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief unversehrt, nach 11 Uhr, am Sonntag, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus...

la. Tafelbutter keine per 1/2 Kilo, ca. 1.40 - 1.50 pro Pfund, in 9 Quartetten zu 1/2 Kilo, in 12 Quartetten zu 1/2 Kilo, in 12 Quartetten zu 1/2 Kilo...

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau sage ich hiermit zugleich im Namen der übrigen Leidtragenden meinen tiefempfindlichen Dank...

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

In seinem 22. Lebensjahr unerwartet und plötzlich an Herzlahmung sanft entschlafen.

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau...

Volks-Veranstaltungs-Verein Halle a. S. am Sonntag den 13. Juni findet vormittags 10 Uhr eine Besichtigung des Krematoriums...

Stiefel, Maltschuh-Woche zu Sensations-Preisen. Schwarz und braune Stiefel auch Spangenschuh 18/22... Lack Spange 18/29... Lederschnür und Spange 27/30...

Schuhhaus Roland Steinweg 19. Damenstiefel, Ein- u. Zwei-Spange 6,95. Damen braun Gitterspange 7,95. Damen Lackspange 8,95. Herren Rindboxstiefel und Schnür Halbschuh... nur 8,95.

Am 9. Juni 1926, entschlief nach schwerem, langem, mit meiner lieben Tochter, unserer geliebten Schwester Frieda Hoffmann geb. Müller...

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

In tiefer Trauer: Familie Chr. Brenner.

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

Am 10. Juni, früh 4 1/2 Uhr ist unser Lieber, guter...

Suche 6-7 Zimmer. Nähe Stedendplatz, 1500 Mark. Möblierter 1 Zimmer mit Bad, abg. 1. Juni. 2 Zimmer mit 2 Bädern, abg. 1. Juni. 3 Zimmer mit 3 Bädern, abg. 1. Juni...

Belmalfstraße. (möbl. Zentrum für Rentner u. Enger der Belmalfstraße 11. 1. Juni abg. 1. Juni. 2. Juni abg. 1. Juni. 3. Juni abg. 1. Juni...

Logis für 2 Personen und 1 Kinderbett. Ostendstr. 11, 1. Juni abg. 1. Juni. 2. Juni abg. 1. Juni. 3. Juni abg. 1. Juni...

Tausende Zöpfe. Alle Ersatzteile billig. Damen-Kopfwasche 1.00 und 1.50 Mk. Zopf-Seibert 312 Leipziger Str. 313

Korwären für Industrie, Geschäft und Haushalt beziehen. Theodor Lühr, Leipziger Str. 12. Opern-Musik A. H. Müller, Opernstr. 13. Schlafzimmer Herrenzimmer. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger...

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger...

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger...



Gummi-Gurnschuhe billiger! mit angenehmer Sohle. Fußball, Jugendbälle, Expander. Inm. Spielgeschäft Gummi-Bieder, Gross-Steinstraße, Nähe Markt

G. Schallie Halle a. S. in der Nähe des Marktes. Opern-Musik A. H. Müller, Opernstr. 13. Schlafzimmer Herrenzimmer. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer...

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger...

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger. Suchen Sie ein möbliertes Zimmer. Kleiner Anzeiger...

Advertisement for C.F. Ritter porcelain. 'Großer Verkauf von erffilligem bairischen Porzellan!' Includes images of various porcelain items like plates, cups, and saucers, along with prices and contact information for C.F. Ritter, Halle a. Saale, Leipzigerstr. 90.





### Eine Stunde bei Ebn Hediu.

von unferm Hamburger Mitarbeiter.

Wer kennt nicht den Namen Ebn Hediu? Fast alle oder fast alle Deutschen haben sich an seinen Werken begeistert, viele haben sie nach ihm hinangesehen in unbekannter Ferne, Erlösa findend oder den Schwermüdigkeiten erlösend — haben lebhaftes Interesse an dem Leben des Schweden empfunden, und die meisten, denen es verging, gleich großes zu tun, folgten seinen Schritten, denn noch mit Freude an der Zeit, ein späterer Mensch. Ebn Hediu wehte vor seiner Zeit in Deutschland an der Westküste. So hat er Gelegenheiten, den Fortschritt in einem modernen Sinne von den Studenten und schwedischen Studenten zu sprechen. Zwei Monate waren es, die ich bei allen, die mit ihm in Verbindung kamen, hauptsächlich empfing: seine erhellenden Worte und seine unerschütterliche Liebe zum deutschen Volk, auch im Unglück.

Ebn Hediu ist jetzt 63 Jahre alt. Am 11. März vor 20 Jahren lag er bereits durch 20 Operationen und Verletzungen, mag das sein, er erlebte in Zentralasien, besonders in Kaschgar, seine Abenteuer. Erreichte durch Tüchtigkeit und Tapferkeit den Norden und Tibet bis zu den Quellen des Jangtsi und machte die furchtbaren Eroberungen durch, denen nicht die Eingeborenen erliegen, sondern er, der Europäer, dank einer unerschütterlichen Willenskraft und dem gesunden Körper durchdringt. Schwedens erfindungsreichste und mächtigste Wissenschaftler durch den westlichen Teil der Welt. Ebn Hediu hat in Deutschland einen Namen, der nicht nur in den letzten Jahren bedeutend gewachsen ist, sondern der in den letzten Jahren durch die Blätter eine große Rolle spielt.

Ebn Hediu hat in Deutschland einen Namen, der nicht nur in den letzten Jahren bedeutend gewachsen ist, sondern der in den letzten Jahren durch die Blätter eine große Rolle spielt.

die späteren Entdeckungen seines Fortschritts an dem Fortschritt vorüberzugehen zu sein. Er ist ein sehr lebendiger Mensch, der die geistige Welt der Gegenwart mit dem Fortschritt verbindet, und die geistige Welt der Gegenwart mit dem Fortschritt verbindet.

Ebn Hediu hat in Deutschland einen Namen, der nicht nur in den letzten Jahren bedeutend gewachsen ist, sondern der in den letzten Jahren durch die Blätter eine große Rolle spielt.

die seine Einstellung auf die Gegner Deutschlands wirken würde. Eine Probe davon legte er bei seinem letzten Besuch an der Westküste ab. Er sagte: „Wenn ich in der fernsten Zukunft an dem Fortschritt teilhaben darf, so ist die Welt meine Heimat.“

„Ein unfruchtbares Geschäft ist nicht“, auch auf ihn anzuwenden.

„Ein unfruchtbares Geschäft ist nicht“, auch auf ihn anzuwenden.

in der Universitätsbibliothek zur Ausgabe. Darunter liegt die „Zeit und Jahre“ von, die die Welt für die Welt.

„Der Erbe des Ebn Hediu“, Roman von der Schwedische der großen deutschen Romanrevolution 1926. Von Peter Ebn Hediu, Berlin. 1926. 120 S. Preis 1.00.

„Das Ebn Hediu“, ein Roman und Erzählungsbuch von Ebn Hediu, Berlin. 1926. 120 S. Preis 1.00.

**Grundstücke**

**Verkauf**

Bestehendes und abzugeben in einem Grundstück in der Nähe von ...

**Henkel's Scheuerpulver**

Mit Afa kannst du alle Sachen Blitzblank und appetitlich machen.

**Neue Bücher.**

„Wörter aus der deutschen Vergangenheit.“ Von Gustav ...

**Was macht ein Bett so mollig?**

Nicht kostbares Mahagoniholz, sondern weiche Kissen, leichte und wärmende Federbetten mit ...

**Warum ärgern Sie sich**

über schlecht schmeckende Butter, wenn Sie für wenig ...

**CASINO-BUTTER**

**Eis-Schränke**

ein- und zweiflügelig

Für Haushalt und Gewerbe

**Eis-Maschinen**

für Hand- und Kratbetrieb

von 1-25 Liter

**Abbruch**

Soll b. u. verfall. ...

**Achtung Fahrräder!**

Wannan, Germania, Opel u. andere ...

**Gebr. Wagen**

60er, 70er, 80er, 90er, 100er ...

**Teicher**

Spezialmaschinen für ...

**Speiseschränke**

in Holz und Metall

**Bettenhaus Bruno Paris**

Kl. Ulrichstr. 2

**Triumph**

Schreibmaschine

Anzahlung 15 Mk., Monatsrate ...

**Fachregale**

aus Holz, Metall, Glas ...

**Einkochgläser**

verschiedene Systeme

**Grüden**

aus Holz, Metall, Glas ...

**Fahrräder**

bei einer Maschine nur 20 Mark.

**Fr. Franke**

**Fruchtsaftpressen**

verschiedene Systeme

**Gummiringe**

von 10-60 Liter Inhalt

**Grüden**

aus Holz, Metall, Glas ...

**Burghardt & Becher**

Leipzigstr. 10

Deutschlands größtes Geschäftshaus für emaillierte Haus- und Küchengeräte

**Verkauf**

Gute neue Pianos vermietet

**Einpinner-Wagen**

aus Holz, Metall, Glas ...

**Motorräder**

aus Holz, Metall, Glas ...

**Verkauf**

Gute neue Pianos vermietet

### Die Töchter des Intendanten.

Roman von Peter Brier.  
Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle.  
(Wochensatz 12.) Fortsetzung.

„Ja, doch ich sein alter Mann und das Gedwigg keine alte Frau ist, das steht aus jeder. Aber der Herr...“  
„Dann frage dich doch, ob du nicht lieber einen Gelehrten oder einen Künstler halten willst für einen Kaufmann.“  
Niemand antwortete und fünf Minuten lang herrschte Schweigen. Der Intendant rief in ganz kurzen Absätzen die Worte: „Dampf.“  
Dann frug Wolfgang wieder an: „Du hast mich ein wenig etwas. Heutzutage, ich habe mich in Halle doch sehr gut ausgedient, was ich nicht frage. Das frage mich ein solches Wissenschaftler entgegen.“ Gedwigg mußte lachen. Wolfgang jubelte: „Aberhaupt, fräulein, wie ich ein einfacher, schlichter, alter Bauer, heute bin ich ein Schatzmann und ein Geld.“  
Gedwigg wußte, daß diese Veränderung ihre Schuld war, wenn man wollte, ihr Verdienst war, dem Geden an Wolfgang himmelweit entfernt. Wenn er einen Schiedsrichter fragte oder sich einen Rat nach Was machen dich, hielt er für einen Zand. Wenn er in der Stube eintrat und sich den Kopf schüttelte, er, ein Schatzmann zu sein. Gedwigg mußte es sich als Beleidigung empfinden, daß er die Veränderungen, die ihr zuzuschreiben waren, als etwas in Wirklichkeit behandelte, während er von sich, wie er früher war, lobend sprach. Aber sie fand, aus feiner Heber-erwartungen und wußte, daß es mehr Befriedigung war als Notwehr, wenn er so sprach. Er glaubte, sich für jede Veränderung entschuldigen zu müssen.  
„Früher warst du ein Bauer“, sagte Frau Fahren-

### Hallische Nachrichten

Aber zwischen niemals. Nicht nur er sich ja im allgemeinen danach.  
Und nun ist alles über den armen Wolfgang her.  
„Das eine kann ich dir sagen, Gedwigg“, meinte Frau Fahrenbaum, „du fragst einen Mann, um den du weißt, daß nicht zu beneiden ist. Ein großes Geschäft für dich ist es überhaupt nicht. Und trau dich nicht, du wirst etwas erleben.“  
„Mir wollen ich schon erleben“, entgegnete Gedwigg und nicht Wolfgang fragte zu.  
„Du fragst? Wenn dir das nur ein wenig! Ich habe es 25 Jahre erleben dürfen. Ich hätte gedacht, daß es jetzt, wo er verlobt ist und wo seine Heirat bevorsteht, vernünftiger wird, aber nicht! Bawohl! Er hat zwar jetzt ein Glück mehr als ich, aber wenn er nicht so glücklich ist, wenn er nicht so glücklich ist, wenn er nicht so glücklich ist, wenn er nicht so glücklich ist.“  
„Aber den Mund halten? Ich weiß nicht, was das ist“, warf Wolfgang ein.  
„Kannst du nicht hören, aber den Mund halten?“, erwiderte Frau Fahrenbaum. „Aber auch Wolfgang wird etwas erleben, wenn er heiratet ist. Wie ich werden tene, wird die nicht so zum sein und sich alles gefallen lassen.“  
„Zu ja, ja“, machte Wolfgang und sagte seine Augen auf.  
Gedwigg wußte nicht, sollte sie sich auf die Seite der Eltern oder auf die Wolfgang stellen. Sein Wesen und seine Reden waren ja wirklich nicht einladend.  
„Gedwigg“, fragte sie, „sich eigentlich heiratet man sein Mann doch nicht, um ihn zu verlieren.“  
„Dann tätest du besser“, sagte der Vater, „wenn du dich den vorzuleihen mit ihm nicht einleitest. Ich weiß ja seine Art, er freiset und weicht sich gegen die Ungewissheit und im Laufe der Zeit werden dir seine“

„Was eine Dame heute trägt, Am besten wird's mit LUX gepflegt.“  
Stets wie neu sehen all die zarten Schals, Seidenstümpfe, Spitzen, Belätze und Handschuhe aus, wenn sie regelmäßig mit LUX Seifenfloeken gewaschen werden. Der milde Schaum dieses edelsten aller Seifenprodukte löst den Schmutz spielend und erhält auch den empfindlichsten Sachen ihre ursprüngliche Farbe.  
Waschen Sie auch Ihr Haar mit LUX Seifenfloeken: sie machen es schmeidig, locker und schön.  
Päckchen zu 50 Pfg. und 90 Pfg.  
SUNLICHT GESELLSCHAFT A.-G. MANNHEIM - RHEINAU.

### Büro-Arbeit

wird mühelos und angenehm durch Wrigley P. K.-Kau-Bonbons.  
Sie üben eine hervorragende Wirkung aus auf die geistige Sammlung und zur Beruhigung der Nerven, besonders wenn das gewohnte Rauchen nicht zulässig ist.  
Millionen Menschen in Arbeitsräumen aller Art erfreuen sich dauernd angenehmer Wirkung der Wrigley P. K.-Kau-Bonbons, welche zur Reinigung und Erhaltung der Zähne von Ärzten und Zahnärzten vielfach empfohlen werden.  
Päckchen - 4 Stück = 10 Pf. Ueberall erhältlich!  
**WRIGLEY**  
KAU-BONBONS  
WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A.M.

**Was eine Dame heute trägt, Am besten wird's mit LUX gepflegt.**

Stets wie neu sehen all die zarten Schals, Seidenstümpfe, Spitzen, Belätze und Handschuhe aus, wenn sie regelmäßig mit LUX Seifenfloeken gewaschen werden. Der milde Schaum dieses edelsten aller Seifenprodukte löst den Schmutz spielend und erhält auch den empfindlichsten Sachen ihre ursprüngliche Farbe.

Waschen Sie auch Ihr Haar mit LUX Seifenfloeken: sie machen es schmeidig, locker und schön.

Päckchen zu 50 Pfg. und 90 Pfg.

**LUX SEIFENFLOEKEN**

SUNLICHT GESELLSCHAFT A.-G. MANNHEIM - RHEINAU.

### Vertreter

Wir suchen einen tüchtigen Vertreter für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Telefonistin

Wir suchen eine tüchtige Telefonistin für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Wrigley P. K. Kau-Bonbons

Wir suchen eine tüchtige Wrigley P. K. Kau-Bonbons für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerberin muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Resisende

Wir suchen einen tüchtigen Resisenden für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Vertreter

Wir suchen einen tüchtigen Vertreter für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Guter Nebenverdienst

Wir suchen einen tüchtigen Nebenverdienst für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

### Kaffee

Wir suchen einen tüchtigen Kaffee für den westfälischen Verkauf im Rhein- und Ruhrgebiet für den dortigen Bezirk.  
Verlangt wird:  
1. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
2. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
3. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
4. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
5. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
6. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
7. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
8. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
9. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.  
10. Bewerber muß bei der in Frage kommenden Summe gut eingeleitet sein, und sich auszeichnen durch einen guten Ruf.

regungen, die Wolgang geben konnte. Als er allmählich verfuhr, schied er mit den anderen und bis zur Gastfreundschaft in Penderos wurde sich ein Wort mehr gesprochen.

Gut gelang es man in dem großen Wirrtage. Als beim Kaffeetrinken die Redereien beginnen wollten war mit Wolgang und mit Hedwig sprechen: länger lasse es sich nicht hinausziehen.

Nur nach ihrer Verlobung, an dem Tage, an dem diese veröffentlicht wurde, war Hedwig nach Oberammergau gefahren und hatte in Gesellschaft der alten Margarete den Hüter und das Fräulein im Hintergrunde gebracht. Jedem Monat etwa war Frau Fahrenhamm auf einen Tag bei ihr erschienen; Peter Fahrenhamm hatte sie nur ein einziges Mal besucht. Wolgang hatte es ebnemal, daß Hedwig die Zeit der Verlobung in Stille verbrachte, und er hatte mit diesem Besuche den Gedächtnisort erhalten. Er selbst hatte sich sofort nach seiner Verlobung nach einer praktischen Tätigkeit umgesehen. Mit Hilfe einer ihm wohlwollenden Erziehung gelang es ihm trotz, ein Lehrling bei einem großen Verlag in Jena zu erhalten. Er bezog dort ein monatliches Gehalt von 300 Mark. Am 1. Januar erhielt er den bemeldeten Betrag eines Dreierpostens mit 500 Mark Monatsgehalt. Er hatte im Laufe des Winters auch schon zweimal Gelegenheit gehabt, sich in der philosophischen Fakultät zu habilitieren — in München und in Zürihen. Beide Habilitationen erlosch er, da er nicht von fremdem Geld leben wollte, weder von dem Gehalt noch von dem seines Vaters. Seine Eltern hatten ihn dringend gebeten, sich in München zu habilitieren. Sie hätten seinen großen Wunsch, erkläre sie, als ihren Sohn in der besten Weise zu unterstützen. Sicher ein Grund, hoch zu sein auf sein. Auch Hedwig weiß das alles und sie würdigt es . . .

Wolfgang und ließ alle Gedanken seiner gequemen, die ersten Jahre einen Zustand von ihren Eltern zu beunruhigen. Wolgang ließ sich auf nichts ein.

„Für zwei Tagen hatte er für eine Woche Urlaub genommen. Die Eltern und er waren nach Oberammergau gefahren, um Hedwig zu besuchen und über die Vorbereitungen zur Hochzeit zu sprechen.

„Also ich bitte dich jetzt, Wolgang“, begann Peter Fahrenhamm, „mir ordentlich Rede zu machen und diese Unterredung als Abschiedsrede zu betrachten.“ Oberhalb Fahrenhamms schwebte ein weißer Schleier, der ihn fast bis in die Stirn einwickelte. Wolgang konnte diese kalten, wie sie sie seien an Vater. Nur wenn ihm etwas äußerst Wichtiges befiel, so ließ er sich zu gut werden, dachte der Gedachte. Hedwig erwartete und sie sah ängstlich zu ihrem künftigen Schwiegervater. Wolgang hatte sich nicht ein Wort mehr gesagt. Er hatte sie betrogen!

„Du meinst, Wolfganga“, fuhr Peter Fahrenhamm fort, „wie hoch wir, Mama und ich, dich schätzen. Es ist uns bekannt, daß du ein für dein Alter reiches Mädchen bist und daß du auf veredelten Gebieten Kulturleistungen leistest. Wir wissen auch, daß es heute sehr schwer ist, namentlich für einen Gelehrten, einen passenden Posten zu finden. Juristen, Staatswissenschaftler, Zoologen, die oft viel älter sind als du, reihen sich um ganz geringe Gehälter. Du hast im Laufe eines halben Jahres eine Stellung erhalten, um die von Tausenden beneidet wurde. Sicher ein Grund, hoch zu sein auf sein. Auch Hedwig weiß das alles und sie würdigt es . . .“

„Ja alle! Ich habe dich gebeten, die Unterredung nicht zu nehmen. Was ich habe, liegt mir sehr am Herzen. — Aber du bist trotz allem ein Kind, das von dem praktischen Leben keine Ahnung hat.“

„Aber erlaube.“

„Aber, seine Ahnung hat. Auch andere, namentlich die Professore, sind unpraktisch. Aber deine Lebensumstände erregt geradezu an, ich weiß nicht, wie ich mich ausdrücken soll . . .“

„Zug's nur, an Zummheit!“ Wolgang lächelte ironisch.

„Zummheit will ich nicht sagen. Es ist etwas anderes. Aber es ist beunruhigend.“

„Zummheit bitte!“

„Mädchen so reichlich mit Hedwig verlobt war, faßt du dir am nächsten Tag einen Verlobungsring mit einem großen schönen Diamanten an jedes Ohr.“ Die beiden jungen Leute lachten und Wolgang wachte ab. „Ich weiß, daß das eine Zummheit war. Wir haben ja längst darüber gesprochen. Der Diamant ist fortgesetzt. Ich habe eben noch mit einem Ring gezogen und ich kümmere mich um solche Dinge nicht. Woher hätte ich's anders wissen sollen?“

„Ganz richtig! Du hast von demartigen keine Ahnung. Der Ring ist topfisch. Solche Dinger wirst du noch zu Tausenden anstellen und du kannst deinen Wert damit das Leben zur Hölle machen.“

„Jetzt werde Hedwig ab. Aber, Vater! Wenn das mit der Verlobung, so gemeint war, dann will ich mir schon noch ersuchen. Das läßt nur meine Sorge sein.“

„Du irrst dich, Hedwig, er ist darin bedauerlicher als du glaubst. Solange er in München war, lebte er wie ein Schuljunge. Das ist ja auch noch bekannt. Ich erinnere mich an den übertrüglichen Gedicht, als das mit der Trostige zur Sprache kam, die du besahelich. Mama mußte bitten und beten, bis er sich dazu entschließen konnte, mit ihr zu einem Schneider zu gehen, damit er sich einen neuen Anzug anfaße. Er ging in sein Hofschloß, hatte seinen Koffer, Schuhe und Leinen, die womöglich noch komischer waren als er. Wenn Besuch zu uns kam, war er verschwunden. Da

paß alles Zeichen nicht. Er tauchte sich wieder auf, wenn der Hof gegangen war. Als Mamas Bruder, der Oberleutnant, auf einen Tag nach München kam, reiste Wolgang ins Gebirge. Er war wohlgekleidet, sonst nie dazu zu bewegen, eine Tour zu machen. Man fand mit nur vornehmer, ich hätte ihn zu Knapp gehalten. Aber ich kenne ihn. Das wissen, was er doch hat, dem er für Bücher. Hatte ich ihm 100, 200, 300 Mark im Monat gegeben, er wäre um kein Wort anders geworden. So, er sprach häufig davon, wie einzelne wissenschaftliche Zeitschriften der Literatur bringen bedürftig. Hatte er ein paar tausend Mark beiseite, er hätte sie längst für einen wissenschaftlichen Zweck gestiftet. Ein Fremder würde sagen, das ist ja großartig. Genaß mußten Eltern sein, die einen solchen Sohn haben. Gewiß, ich war auch anfangs, als Wolgang sich zu entwickeln, sehr zufrieden . . .“

„Gefast hat du zu mich etwas haben.“

„Ich mußte genau, warum. — Aber seine Einfachheit wurde allmählich zur Manie. Ich bin ein einfacher, einfacher, einfacher Bürger und brauche das nicht, ihm kein Ansehen mehr. Er wurde geradezu geizig, unerbittlich geizig, ein anderes Wort gibt es nicht dafür, er ist schneid, freudig schneid, woht nicht ordentlich und ich noch tief darauf. Das Lebensglück ändert sich nicht von Menschenleben ab. Jeder wird nach seiner Arbeit leben. Der eine lebt, als für ein Millionär, aber in Wirklichkeit die größten Sorgen, woher er das Brot für den nächsten Tag nehmen soll, und wie sich nun herausfindet, gibt es auch Menschen, die wie Arbeiter leben, ohne daß sie es nötig hätten. Solange Wolgang für sich allein war, war das mit dem Geld, so sein eigener Herr und niemand konnte ihm etwas einzuwickeln. Als er sich verlobte, dachte ich, er werde sich jetzt von Grund auf ändern.“

(Fortsetzung folgt.)

# Schokolade

bringen wir eine Fülle von ungewöhnlich billigen Waren

in unseren

## Ferientagen

4.95 3.95 2.95 1.95 0.95

und bieten dadurch eine einzig dastehende Gelegenheit für den Sommer und für die Reise enorm billig zu kaufen. / Wir unterlassen es hier die Artikel zu nennen. / Beachten Sie unsere Auslagen in unserer neuen Passage!

# M. SCHNEIDER HALL

INHABER: JOHANNES HAGENOW // // LEIPZIGER STRASSE 94

### Amliche Bekanntmachungen

#### Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvorstände am Freitag, den 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

**Öffentliche Sitzung.**

1. Genehmigung der Verlesung von Nachträgen zu 2. Monatsgehältern zum Haushaltsjahr 1926. 3. Genehmigung der Hebersteuerung von 2. Betrieben der Großmüller- und Pilsenerstraße 4. Genehmigung einer Hebersteuerung zum Jahresanfang.

2. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

3. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

4. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

5. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

6. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

7. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

8. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

9. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

10. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

11. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

12. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

13. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

14. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

15. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

16. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

17. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

18. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

19. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

20. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

21. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

22. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

23. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

24. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

25. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

26. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

27. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

28. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

29. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

30. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

31. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

32. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

33. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

34. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

35. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

36. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

37. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

38. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

39. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

40. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

41. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

42. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

43. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

44. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

45. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

46. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

47. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

48. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

49. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

50. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

51. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

52. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

53. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

54. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

55. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

56. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

57. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

58. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

59. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

60. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

61. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

62. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

63. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

64. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

65. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

66. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

67. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

68. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

69. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

70. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

71. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

72. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

73. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

74. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

75. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

76. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

77. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

78. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

79. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

80. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

81. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

82. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

83. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

84. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

85. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

86. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

87. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

88. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

89. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

90. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

91. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

92. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

93. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

94. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

95. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

96. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

97. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

98. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

99. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

100. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

101. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

102. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

103. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

104. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

105. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

106. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

107. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

108. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

109. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

110. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

111. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

112. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

113. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

114. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

115. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

116. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

117. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

118. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

119. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

120. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

121. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

122. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

123. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

124. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

125. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

126. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

127. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

128. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

129. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

130. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

131. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

132. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

133. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

134. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

135. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

136. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

137. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

138. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

139. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

140. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

141. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

142. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

143. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

144. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

145. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

146. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

147. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

148. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

149. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

150. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

151. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

152. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

153. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

154. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

155. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

156. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

157. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

158. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

159. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

160. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

161. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

162. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

163. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

164. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

165. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

166. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

167. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

168. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

169. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

170. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

171. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

172. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

173. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

174. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

175. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

176. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

177. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

178. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

179. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

180. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

181. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

182. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

183. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

184. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

185. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

186. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

187. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

188. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

189. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

190. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

191. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

192. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

193. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

194. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

195. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

196. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

197. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

198. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

199. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

200. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

201. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

202. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

203. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

204. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

205. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

206. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

207. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

208. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

209. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

210. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

211. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

212. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

213. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

214. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

215. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

216. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

217. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

218. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

219. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

220. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

221. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

222. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

223. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

224. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

225. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

226. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

227. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

228. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

229. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

230. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

231. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

232. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

233. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

234. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

235. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

236. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

237. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

238. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

239. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

240. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

241. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

242. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

243. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

244. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

245. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

246. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

247. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

248. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

249. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

250. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

251. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

252. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

253. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

254. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

255. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

256. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

257. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

258. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

259. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

260. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

261. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

262. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

263. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

264. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

265. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

266. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

267. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

268. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

269. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

270. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

271. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

272. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

273. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

274. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

275. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

276. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

277. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

278. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

279. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

280. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

281. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

282. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

283. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

284. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

285. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

286. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

287. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

288. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

289. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

290. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

291. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

292. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

293. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

294. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

295. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

296. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

297. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

298. Genehmigung einer öffentlichen Sitzung am 11. Juni 1926